

Kinder und ihre Welt



Notfalltrainer Julian Tejeda macht aus Schülern kleine Experten.

Die kleinen Ersthelfer sind hochkonzentriert bei der Sache. Fotos: kk

Erste Hilfe schon in der ersten Klasse

Verein „Ich kann Leben retten!“ setzt auf frühes, einfaches Notfalltraining

In der Schnelsener Grundschule Röthmoorweg können die Jüngsten jetzt das, was eigentlich jeder können sollte: Erste Hilfe leisten. Notfalltrainer Julian Tejeda reckt erst einen, dann den anderen und dann beide Daumen in die Höhe. So will er erreichen, dass sich die Kinder die Notrufnummer besonders gut merken können: „Eins, eins, zwei – gebührenfrei!“

Immer wenn er Freiwillige sucht, schnellen alle Zeigefinger sofort nach oben. Dass jemand nicht einschreitet, wenn irgend-

wo Hilfe gebraucht wird, können die Grundschüler nicht verstehen. Manche werden sogar richtig wütend.

Tejeda erklärt ihnen, wie lange es dauert, bis ein Krankenwagen kommt (mindestens acht Minuten) und bis ein Gehirn, das nicht mit Sauerstoff versorgt wird, Schaden nimmt (drei bis vier Minuten). In der Zwischenzeit sind Ersthelfer gefragt.

Die Klasse 1b weiß nach ihrem einstündigen Kurs nicht nur, wie man Hilfe ruft. Die Kinder üben dabei auch, wie man Kopf und Unterkiefer vorsichtig nach hin-

ten überstrecken kann, um die Atemwege einer bewusstlosen Person zu befreien.

Mithilfe von Puppen wird außerdem die stabile Seitenlage trainiert. Nur als Julian Tejeda zur Mund-zu-Mund-Beatmung kommt, hat er es plötzlich mit kichernden Zuschauern zu tun.

Fast genauso wichtig wie die eigene Teilnahme am Erste-Hilfe-Kurs ist aber auch, dass die Kinder ihr neu gewonnenes Wissen weitergeben: Es ist ganz einfach zu helfen, man muss nur anfangen - und das geht auch schon ganz früh. *kk*

Der Verein

„Ich kann Leben retten“ wurde von Dr. Martin Buchholz gegründet, nachdem er selbst in einer Notfallsituation war. Mit Unterstützung der Krankenkasse BKK-VBU ist es Ziel des Vereins, möglichst früh und flächendeckend Ersthelfer zu schulen. Damit das Notfallwissen anschaulich präsentiert wird, arbeiten Schauspieler als Notfalltrainer.

„Elmar, der bunte Elefant“

Musiktheater für Kinder ab vier Jahren in der Bücherhalle Lokstedt

Schon die kleinsten Kinder lieben Elmar, den fröhlich-bunt karierten Elefanten aus den Bilderbüchern von David McKee. Elmar ist alles, nur nicht elefantenfarben. Wenn er auftaucht, gibt es immer etwas zu lachen. Bis er irgendwann traurig ist, weil er eigentlich gar keine Lust hat, anders zu sein. Davon erzählt auch das Theater Mär in seinem liebevoll inszenierten Stück. Das Schauspieler-Duo setzt beherzt Ukulelen, Saxofone und bunte Pappröhren ein, das Publikum fiebert begeistert mit. Und erlebt dabei, wie toll es ist, etwas Besonderes zu sein.

Das musikalische Theaterspiel findet statt am Montag, 6. März um 15 Uhr und wird gefördert durch das Bezirksamt Eimsbüttel. Kostenlose Eintrittskarten gibt es ab sofort in der Bücherhalle Lokstedt, Kollastraße 1, Tel. 58 42 89. *kk*



„Für Kinder und ihre Erwachsenen“ spielt das Theater Mär seit 25 Jahren mit vollem Körpereinsatz. Foto: Joachim Hiltmann



Schwimmpaten gesucht

Noch immer werden Spender/Paten gesucht, die Niendorfer Kindern aus einkommensschwachen Familien das Schwimmenlernen ermöglichen. Gut ein Dutzend Kinder konnte bei diesem Projekt von ProNieNo und Niendorfer TSV bereits ihr Bronzenes Schwimmbzeichen erlangen.

Eine Patenschaft dauert gut anderthalb Jahre und kostet zwischen 65 und 85 Euro im Quartal. Damit wird einem Kind die Teilnahme an fünf Schwimmkursen zum Erreichen der Schwimmfähigkeit ermöglicht.

ProNieNo stellt sicher, dass nur Kinder aus Familien mit einer entsprechenden wirtschaftlichen Notlage gefördert werden und dass die Eltern die regelmäßige Teilnahme des Kindes unterstützen.

Infos: Elke Bremer, ProNieNo, Tel. 57 00 24 70, E-Mail: pronieno@hakju.de oder Veronika Schipper, NTSV, Tel 554 216 33, E-Mail schipper@ntsv.de. *moe*

Petterson und Findus

Wer mal wieder so richtig lachen möchte, sollte sich jetzt schon den Dienstag, 28. März, vormerken. Denn dann kommt das Kinder Theatrum nach Schnelsen und bringt eine witzige Geschichte von Petterson und Findus mit. Geeignet ist das Theaterstück für alle ab 4 Jahren, los geht es um 16 Uhr im Freizeitzentrum, Wählingsallee 16, der Eintritt kostet vier Euro. Näheres: www.theatrum-figurentheater.de und www.fz-schnelsen.de cs

25 Jahre Kita Jungborn

Wir betreuen Kinder von 0 bis zum Schuleintritt, auch Kinder mit Behinderungen sind willkommen! Jetzt auch mit Frühförderstelle.

Eine Kita der



VEREINIGUNG HAMBURGER KITAS
kita-jungborn@elbkinder-kitas.de
Jungborn 16a • 22459 HH • Tel. 040 55 98 40 50

KINDERTAGESHEIM Leuchtboje

... viel mehr als eine Unterbringung

Im Elementarbereich wieder Plätze frei

- Krippe (1 - 3 Jahre)
- 2 Elementargruppen (2,5 - 5 Jahre)
- Vorschulgruppe (5 - 6 Jahre)
- Sprachförderung alltagsintegriert und in Kleingruppen

Lerchenkamp 8a • 22459 HH-Schnelsen
Tel. 559 46 40 • www.kita-leuchtboje.de

PROJEKTWERKSTATT LEBENSRAUM



Der Wald ruft!

- Abenteuerliche Waldgruppen im Niendorfer Gehege ab 3 J.
- Kindernaturgeburtstage
- Elterncoaching
- Therapeutische Einzelarbeit

Ferienwoche im Frühling
Montag d. 6. - Donnerstag d. 9. März von 9 bis 13 Uhr

Info/Anmeldung: Marlies Haase
55 00 98 73
www.projekte-lebensraum.de